

FULMINANTER AUSBlick

Für das moderne, zeitlose Erscheinungsbild des Hauses, das auf den Grundmauern des Vorgängerhauses errichtet worden ist, zeichnet sich das Architektenteam von KMT aus Hamburg verantwortlich.



*EIN DOMIZIL
AM HANG*

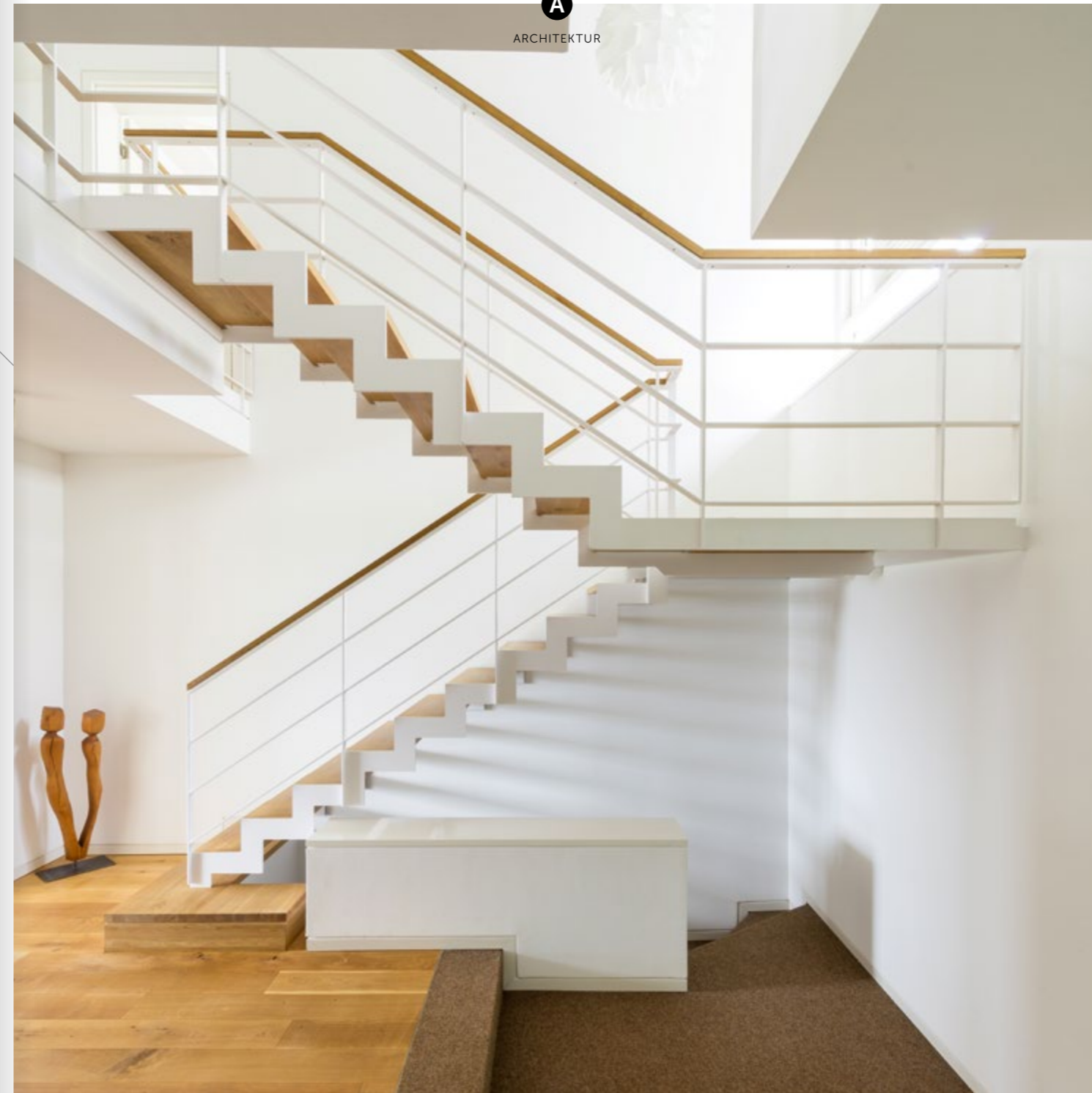
Am Stadtrand von Hamburg im Geesthang von Eschburg liegt das Domizil direkt am Hang. Große Fensterfronten geben einen einmaligen Blick in die wunderschöne Landschaft frei. Die westlich des Dorfplatzes gelegene Umgebung ist von Häusern aus den 60er- und 70er-Jahren geprägt; Neubauten gibt es nur wenige. Ganz im Gegensatz zum Dorfplatzbereich, wo überwiegend rote Klinker verwendet wurden, sind hier die Fassaden in Weiß gehalten. Nur vereinzelt wurde gelber Klinker verwendet.

Ursprünglich war die Idee das 1964 errichtete Haus komplett abzureißen und auf diesem Grundstück zwei Wohnhäuser zu errichten. Das hätte jedoch weitreichende Konsequenzen zur Folge gehabt: Für

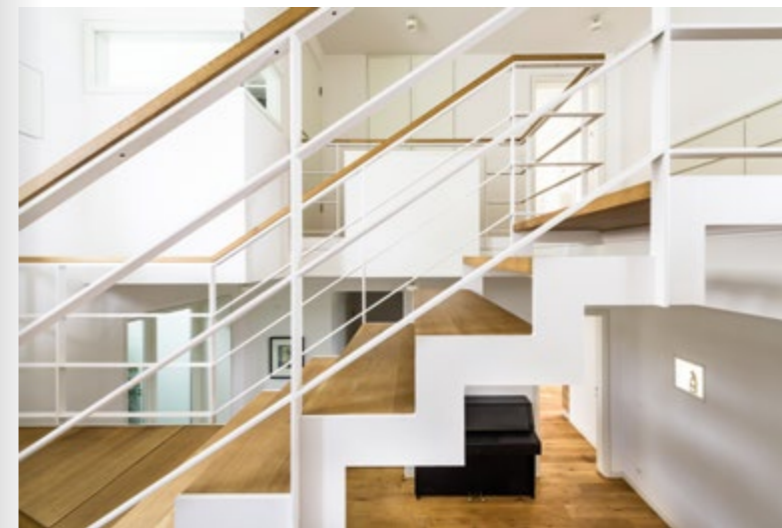
die darüber liegende Straße wären umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen notwendig geworden. Die extremen Erdbewegungen hätten Verfüllungen zur Folge gehabt und es wären besonders aufwendige Baumaßnahmen nötig gewesen, um Setzungsrisse zu vermeiden. Eine Prüfung ergab, dass gerade die Altsubstanz der Stahlbeton-/Mauerwerkskonstruktion an den Hangflächen sehr hochwertig errichtet worden war. Dies und die Tatsache, dass nachweislich keine Mängel festgestellt worden sind, ist ausschlaggebend dafür gewesen, einen Neubau auf Basis der bestehenden Grundmauern zu errichten. Das Architektenteam von KMT erweiterte das Gebäude zusätzlich Richtung Westen an der Südseite der Garage. ▶



*MODERNER NEUBAU
AUF ALTEN GRUNDMAUERN*



MODERNES, ZEITLOSES
ERSCHEINUNGSBILD





AUF ALLEN EBENEN
EIN FREIER BLICK
IN DIE NATUR



Der Neubau zeigt sich zur Straßenseite hin zurückhaltend. Durch den Rückbau der ursprünglichen Satteldächer öffnet sich der Straßenraum und der freie Blick über das Gebäude hinweg wird in die Landschaft freigegeben. Das Haus hat zwei Wohneinheiten mit jeweils zwei Etagen und eigenem Gartenanteil. Die größere Wohnung mit 232 qm verfügt über die Option einer zusätzlichen Einliegerwohnung. Die Erschließung erfolgt von oben nach unten, wobei im Untergeschoss die Wohnräume mit direktem Gartenzugang untergebracht sind und die Privat- und Schlaf Räume im Obergeschoss.

Um nicht im Hang zu ‚verschwimmen‘, sind alle Teile der Gebäudestruktur weiß; äußere bauliche Anlagen, die nicht explizit zum Baukörper gehören, sind in Sichtbeton und Lärchenholz gehalten. Mit seinem modernen, zeitlosen Erscheinungsbild öffnet sich das Gebäude nach hinten. Durch die großen Fensterfronten verschmelzen Innenraum und Garten nahtlos. Die Lichthöfe, Terrassen und Balkone ermöglichen auf unterschiedlichen Ebenen immer wieder neue Ausblicke in die herrliche Landschaft.

www.kmt-ai.de



OLIVER HAGEMANN
Architekt

ARCHITEKTEN KMT Architekten + Ingenieure, Hamburg
LAGE Escheburg bei Hamburg
BAUJAHR 2015
FLÄCHE Wohn- und Nutzfläche 457 qm (332 qm/125 qm)
TRAGWERKSPLANUNG Westphal Ingenieurgesellschaft
MALERARBEITEN EHR Malerbetrieb, Holthusen
FLIESENARBEITEN Göttling & Croonen Fliesentechnik, Hamburg
PARKETARBEITEN Jörg Rosenthal Raumgestaltung, Börnsen
FENSTERARBEITEN Metallbau E. Senkbeil, Ganzlin
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU Michelsen Garten- und Landschaftsbau, Büchen
ELEKTRIKER Oskar Sudermann Elektroanlagen, Hamburg
SCHLOSSERARBEITEN Stol Warker, Hamburg
TISCHLER Tischlerei Kirsch, Parchim
KAMIN Vereinigte Ofen- und Kaminwerkstätten Hamburg
ROHBAUARBEITEN Zessin Bau- & Immobilienkontor, Börnsen